ANFRAGE der Grünen Fraktion an die Verwaltung vom 8.11. 2022

Der Durlacher Hengstplatz hat das Potential hoher Aufenthaltsqualität und eines attraktiven und belebten Stadteingangs zur Durlacher Altstadt. Das Gartenbauamt gibt sich bei der Pflege der Grünanlage sehr viel Mühe. In direkter Nähe zum Hengstplatz haben sich engagierte Einzelhandelsgeschäfte angesiedelt, die sich sehr bemühen, diesen Teil des Stadteingangs am Hengstplatz zu beleben.

Die Situation der Gebäude am Rand des Hengstplatz ist jedoch seit längerer Zeit unbefriedigend. Es tut sich seit Jahren dort nichts:

- Die ehemalige Gaststätte Cubanita, Pfinztalstraße 2: Vor ca. 3 Jahren renoviert, aber ohne Nutzung. Bei genauem Hinschauen sieht man, dass sich bereits wieder Schäden an Fenstern und der Neueindeckung des Daches ergeben haben.
- Das Gebäude Pfinztalstraße 2a ebenfalls vor Jahren renoviert, aber seitdem ohne erkennbare Nutzung.
- Das Areal des ehemaligen Citroën Müller (Blumentorstraße) ist seit Jahren ungenutzte Baufläche.

Anfrage:

- Steht die Verwaltung mit den Eigentümern in Kontakt?
- Ist der Verwaltung bekannt, ob die Gebäude einer Nutzung unterliegen bzw. ob eine Nutzung absehbar ist?
- Sind der Verwaltung Gründe bekannt, warum die Gebäude leer stehen?
- Sind der Verwaltung Pläne zur Nutzung der Baufläche ehemaliger Citroën Müller (Blumentorstraße) bekannt?
- Seit einigen Wochen steht auf dem Hengstplatz, Gebäude Pfinztalstraße 2a, ein Baukran. Jedoch leider ungenutzt. Bautätigkeiten sind keine zu erkennen. Ist der Verwaltung bekannt, welche Bauarbeiten damit durchgeführt werden sollen und bis wann der Kran wieder entfernt wird?
- Anwohner berichten, dass in dem Areal ehemaliger Citroen Müller Fledermäuse nisten. Ist dies den Behörden bekannt bzw. kann dies bitte ggfl. geprüft werden? Fledermäuse stehen auf der Roten Liste und sind teilweise vom Aussterben bedroht. Dies muss bei eventuellen Bauarbeiten Beachtung finden.



unterzeichnet von:

Martin Pötzsche und die Fraktion B90/Die Grünen im OR Durlach